

Franken-Superintendent Köster: St. Johannisstraße: Geräte zur Abendmahlfeier mit Einweihung, kirchliche Musikinstrumente, Klänge, 40 Mark für Kaufliche Zwecke; St. Paulusstraße: 1000 RM für das Gemeindefest von Pastor em. Schneider.

Heiliger Hühnermarkt. In Halle wurden folgende Ergebnisse erzielt: Hühnerfleisch - Breiten-Merger 6:1, Sparrfleisch - Mierera 4:0, Poruffia - Favorit 7:2, Halle 9:0, Sport 3:2.

Stadttheater. Max Salbes, Der Strom, dessen Aufnahme in den Seeplan so einmütigen Beifall fand, gelangt in der gleichen Woche am Dienstag, den 12. Oktober, zur Wiederholung. Die weiteren Aufführungen der Operetten-Komik 'Mit Wien' sind für Mittwoch und Sonnabend dieser Woche festgesetzt. Das Lustspiel 'Eichermeyer', welches Freitag gegeben wird, wird an diesem Tage zum letzten Male aufgeführt, worauf wir die vielen Freunde eines wirklich vorzüglichen Lustspiels besonders aufmerksam machen. Als erste Oper von Richard Wagner wird derselbe 'Tannhäuser' vorbereitet.

Aus Viehstämmer. Ein in der Kronprinzenstraße in Stellung befindliches Dienstmädchen sprang am Kaiser Schießgraben in die Saale und ertrank. Viehstämmer soll der Grund zur Tat sein. Die Leiche konnte noch nicht geborgen werden.

Staubbrand. In einem Grundstück der Anhalter Straße fand ein kleiner Staubbrand statt, der durch Hausbesitzer gestiftet wurde.

Schloßmarkt. Sonntagabend erschob sich auf dem Feldeberg in der Nähe des Volkertstums ein unbekannter, gut gekleideter Mann im Alter von etwa 60 Jahren. Er trug dunkelgrünen Anzug, schwarzen weichen Filzhut, schwarze Schuhe, Vorhemd mit Umlegekragen, schwarze und weißgestreifte Krawatte und weißes Leinwandhemd mit rotastigen deutschen Buchstaben R. R. Der Tote, der außer einem leichten Spazierstock keinerlei Sachen bei sich führte, wurde nach dem Vertrauensfotografen geschickt.

Wem gehört der Zinslohn? Ein Schultube hat Mitte September d. J. in der Geleitstraße einen Zinslohn - Kupon - im Werte von 1250 Mark gefunden. Der unbekannte Eigentümer wird ersucht, sich bei der Kriminalpolizei, Dreßhausstr. 6, Zimmer Nr. 38, zu melden.

Von der Strafe. Ein vor einem Eiswagen gepanntes Pferd ging in der Königstraße durch. Es lief nach dem Riederplatz, wo es aufgehalten werden konnte. Schäden entstanden nicht. - Im Vorlesungsausschuß des Motorsagen der Stadtbahn mit einem Kraftwagen zusammen. Durch den Anfall wurde der Motorsagen bereits beschlagnahmt, doch er außer Betrieb gesetzt werden mußte. - In der Größlerstraße wurde durch einen unfürbaren, abgefahrenen Baum die Glasumhüllung einer Straßenlaterne getrümmert.

Bereine und Versammlungen.

Der Salsche Männergesangsverein, gegründet 1861, hielt im Heim 'Bäder-Anstaltsgebäude' seine Generalversammlung ab. Nach dem Bericht des Vorsitzenden, der über den Verlauf der Vereinsarbeit berichtete, wurde genehmigt die Herren Kaufmänner August Kemmann als Vorsitzender, Weingartenmeister Rudolf Winger als dessen Stellvertreter, Kassiersekretär Karl Wagner als Kassierer, Handlungs-M. Bernsdorf als Schriftführer. Die Sitzungen werden regelmäßig jeden Donnerstag abend in der genannten Gastwirtschaft unter Leitung des Herrn Gesangsleiter Richter abgehalten.

Der Gartenbau-Verein Halle (Vorsitzender: Prof. Dr. R. Goldschmidt) lädt zur Monatsversammlung am Dienstag abend 8 Uhr nach dem Hotel Kaiser Wilhelm ein. Herr Stadtratsmitglied R. Spindler spricht, Ueber die Lage im Gärtnereibetriebe während der Kriegszeit. Gäste sind willkommen.

Der 5. kommunale Bezirksverein hat Monatsversammlung am Donnerstag abend 8 1/2 Uhr im Hotel Langhammer, Sandbergstr. 1, mit folgender Tagesordnung: 1. Mitteilungen des Vorsitzenden, 2. Stadtratsratswahl, 3. Beförderung städtischer Angestellten, 4. Bericht des Vereins.

Der Bezirk Halle des Nordöstlichen Turnvereins hielt gestern nachmittags in der Turnhalle des Stadtkonsumvereins hier seine letzte diesjährige Besirksammlung ab. Durchgenommen wurden unter Leitung des Bezirksvorsitzenden Moritz (Giebichensteiner Turnverein) Freilübungen und Turnen an verschiedenen Geräten. In der Volkswirtschaft zum 'Landesrecht' fand dann eine Sitzung statt, in der das Getreide durchgeföhren wurde. Die Konsumvereinsversammlung findet am Sonntag, den 14. November, in Merseburg statt.

Strakramme.

Salle, den 9. Oktober.

Am 10. Oktober ereignete sich ein schwerer Diebstahl eines Tisches in Halle. Einem Kaufmann waren einige wertvolle Schmuckstücke aus seiner Wohnung gestohlen worden, außerdem war dem Einbrecher eine Invalidentante in die Hände gefallen. Bei einem Minsammler war aus seinem Schaufenster die ganze Sammlung im Wert von 2000 Mark verschwinden. Es gelang gleich nach der Tat eine Notiz, die sich der gestohlenen Schmuckstücke bediente, in Kenntnis festzunehmen, als die Minsammler. Dieser Person gelang es jedoch zu entkommen. Es hielt sich dann heraus, daß es sich um einen gewissen, schon mit Justizhaus vorbestraften Richter handelte. Bei seiner Schwester hatte man nämlich einen Teil des gestohlenen Schmucks wieder gefunden. Inzwischen war es dem Richter gelungen, nach dem Minsammler zu entkommen. Inzwischen verlor er sich mit einem Minsammler, der vor einem Spezialeur löst. Mit diesem Hilfe entkam er nach Berlin und dann nach Holland. Hier wurde er zweimal wegen Diebstahls zu längeren Gefängnisstrafen verurteilt. Bei Ausbruch des Krieges flüchtete er unter dem Namen Otto Wollers nach Straßburg zurück. Hier wurde er wegen eines Diebstahls festgenommen. Er leugnete hartnäckig, Richter zu sein. Auch als ihm sein Verbrechen offenbart wurde und ihm erkannte, blieb er bei seinem Leugnen. Er wurde trotzdem nach Halle überführt, um sich wegen der eingangs erwähnten Diebstähle zu verantworten. Nach anfänglichem Bestreiten gab er dann in der Verhandlung zu, Richter zu sein. Er habe sich in England naturalisiert lassen und unter dem Namen Otto Wollers geführt. Die Diebstähle betraute er. Er will die Minsam von einem Handwerksburschen gekauft haben.

Der Staatsanwalt beantragt fünf Jahre Justizhaus.

Der Verteidiger ist der Ansicht, daß man dem Angeklagten nur Sechsberei nachweisen könne. Es wäre nicht möglich, ihm den Diebstahl nachzuweisen. Der Diebstahl der Invalidentante ist verjähr. Es müßte, da auch Sechsberei verjähr ist, freigesprochen werden. Das Gericht war völlig mit ihm einverstanden. Freigesprochen, der vier Jahre Justizhaus und fünf Jahre Ehrverlust verurteilt wurde.

Provinzial-Nachrichten.

Paulsdorf, 9. Oktober. (Erdbeben im Anfall). Der dreizehntägige Sohn des Schuhmachermeisters Vogel hier verunfallte tödlich, indem er mit einem Dreieckspann des hiesigen Rittergutes beschäftigt, von seinem Gefährt am Freitag vormittag überfahren wurde; er konnte nur als Leiche in die elterliche Wohnung gebracht werden. Was das Unheil entzündet ist, konnte nicht festgestellt werden, da niemand zugegen war.

Ger., 10. Okt. (Schulden u. Kommerzienrat Otto Reithart) hat ebenfalls eine Summe von 10 000 Mark zur Unterhaltung von Anstaltskosten in Halle gefordert über verunfallte beiderseitiger Reueinländer zur Verfügung gestellt.

Wandberg, 9. Okt. (Kassiermeister Kraus-Waldbe?) Der hiesige hiesige Kassiermeister H. Waldbe ist seit 1901 als Leiter der 'Amphionkonzerte' und der 'Gesellschaftsorchesters' des hiesigen Orchesters, sowie als Dirigent des 'Volksgesangsvereins' und eines großen gemischten Chors. Früher war er Dirigent in Schützart, Chorleiter am Hamburger Stadttheater, Kassiermeister an der Stadttheater in Brinn und Augsburg und Dirigent in Nürnberg gewesen. Kraus-Waldbe ist als Komponist mit Chor- und Sololiedern, Chorwerken, Symphonien und Opern hervorgetreten.

Geschäftsverehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Eine bewährte Methode zur Befreiung der Mund- und Nasenhöhle. In der rezenten Zahnheilkunde eine große Erweiterung der Heilungsmethoden am meisten. Injektionsstrahlentherapie, wie Diathermie, Schallstrahl, Typus und andere, werden bekanntlich durch die Heranzugabe, daß die Keime mit der Amalgamflüssigkeit durch die Nahrung oder Hände in die Mundhöhle gelangen. Als Schutz vor Ansteckung bewandern sich die Formant-Tabletten der Firma Bauer & Cie., Berlin. Sie machen beim Aufsaugen im Munde

den Speichel zum Desinfektionsmittel, das in alle Ritze der Schleimhäute einbringt und die dortigen Keime abtötet. Zur Verwendung an unsere Krieger, die im Felde den Unbilden der Kälte, Nässe und Witterungsunmüdigkeit täglich ausgesetzt sind, eignet sich besonders die 'Formant-Tabletten-Parfüm', die in Apotheken und Drogerien erhältlich ist. Wir empfehlen ausdrücklich auf den der heutigen Nummer beiliegendes Prospekt.

Hallischer Wetterbericht.

	10. Oktober 9 Uhr abends	11. Oktober 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	754.4	755.8
Thermometer Celsius	+9.6	+9.7
Rel. Feuchtigkeit %	94	92
Wind	O	SE
Maximum der Temperatur am 10. Oktober: +11.4° C.		
Minimum in der Nacht vom 10. Oktober zum 11. Oktober: +8.2° C.		
Höheübersee am 11. Oktober 7 Uhr morgens: 2.0 mm.		

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsch-Amerikanische Werksammlungenfabrik
Menschen Gutsch 21.6. in Halle.

Dem Geschäftsbereich entnehmen wir in Ergänzung unserer bisherigen Mitteilungen:

Der Krieg, in dessen Zeichen das verlassene Geschäftsbereich stand, blieb auch für unsere Verhältnisse nicht ohne Einfluß. Während in den ersten Monaten des Krieges ein recht betrübendes Bild der Aufgabe auf der Tagesordnung zu sehen war, trat, letzte nachher die Nachfrage nach solchen ab Lager oder mit allerletzten Lieferungen am so lebhafter ein; eine Nachfrage, die wegen Mangel an Sacharbeitern leider nicht genügend ausgenutzt werden konnte. Unsere Abteilung 'Schreibmaschinen', die ebenfalls unter der Entscheidung von Spezialarbeiten und andererseits infolge der unterbrochenen Anfertigungsfähigkeit fast zu stehen kam, konnte nur im bescheidenen Umfang aufrecht erhalten werden. Seit Anfang der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres sind wir auch teilweise mit Aufträgen beauftragt.

Durch oben geschilderte Umstände und ferner dadurch, daß wir auch bei der Abteilung 'Schreibmaschinen' die Abfertigungen wieder in den ersten Reihe vorgekommen haben, erklärte sich der Umsatz, mit welchem das Geschäftsjahr abschloß. Derselbe beläuft sich auf RM. 22 263,66. Hierzu der Verlustbetrag aus 1913/14 RM. 69 435,66, ergibt einen Gesamtergebnis von RM. 91 699,32. Die Zugänge auf den Beständen betragen RM. 4382,32. Sie sind ungefähr um die Hälfte der vorjährigen Summe kleiner. Die Abfertigungen betragen RM. 30 063,50. Ferner sind entnommen dem Verlustberichts auf Abfertigungen auf unsere Forderungen RM. 123 033, im Dispositionsfonds wegen einer Garantieerfüllung aus früherer Zeit RM. 100.

Göttinger Wagenfabrik W.G. In der Generalversammlung wurde ausgeführt: Das laufende Jahr habe sich den Verhältnissen entsprechend befriedigend angefaßt. Wegen der ungewissen politischen Lage konnte indes keine Gewähr für eine fortlaufend gleichmäßige Beschäftigung übernommen werden. Auf Antrag leitete der Vorsitzende weiter mit, daß die ordnungsmäßige hohen Aufträge über den Zeitraum darauf zurückzuführen seien, daß man neue Maschinen habe anschaffen müssen, über deren weitere Benutzung im Frieden noch nicht entschieden werden konnte, die aber dann der Geschäftstätigkeit zur Zeit fallen sollte. Weiter erfolgte die Ernennung des Herrn Hermann Walter, Berlin, Geschäftsführer der Direktion der Diktions-Gesellschaft. Die Dividende beträgt wie im Vorjahr 12 Prozent.

Wasserstände.

(+ Wasserf. über, - unter Null.)

Ort und Meßort.	10. Okt.	8. Okt.	7. Okt.	6. Okt.
Werra	+2.02	+1.96	-	-
Werra Oberpegel	+1.45	+1.44	-	-
Werraunterpegel	+2.52	+2.44	-	-
Frankl Unterpegel	-0.38	0.16	-	-
Frankl Oberpegel	+1.98	+1.80	-	-
Hilsberg Unterpegel	-1.12	+1.16	-	-
Hilsberg Oberpegel	-0.92	+0.95	-	-
Salze Oberpegel	-0.80	+1.52	-	-
Unterpegel	-0.80	-0.62	-	-

Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S. Poststraße 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1602.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Soll der am 1. Oktober 1915 erfolgte Auslösung unserer 3 1/2% Zeilschuldverschreibungen, folgenden Auszahlung gegeben:

11 162, 173, 228, 286, 395, 410, 459, 471, 494, 934, 1104, 1295, 1331, 1373, 1380, 1395, 1456, 1464, 1530, 1583, 1622, 1623, 1758, 1813, 1945, 1972, 2003, 2046, 2120, 2162, 2208, 2443, 2449, 2639, 2676, 2727, 2737, 2759, 2785, 2783, 2801, 2800, 2821, 2938.

Diese Stücke werden gegen ihre Rückgabe am 1. April 1916 ab bei der Gesellschaftskasse in Halle a. S., Brüderstraße 2, bei den Bankhäusern v. B. Lehmann und Reinhold Steiner in Halle a. S., sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin zum Kurswert eingelöst und vom 1. April 1916 ab nicht mehr verzinnt. Der Betrag der nach dem 1. April 1916 fälligen, mit den Stücken etwa nicht eingelösten Zinsgeldscheine wird vom Kapitaldienst gekürzt.

Bei dem am 1. April 1915 durch Auslösung fällig gewordenen 3 1/2% Zeilschuldverschreibungen ist das Stück 1579 noch einzulösen.

Halle a. S., den 9. Oktober 1915.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Vorstand: Czarnikow.

Amtdige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Wir weisen darauf hin, daß dem Büro VIII (Großer Berlin Nr. 11) bei Anmeldung von Beurteilungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.
Halle a. S., den 5. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat Dezember 1913 bis Februar 1914 verfallenen und angetretenen Pfänder, welche die Pfandnummern von 69 321 bis 77 937 tragen, und ihre welche die Pfänderheine in blauem und grünem Druck ausgeführt sind, wird

Mittwoch, den 20. Oktober, d. J., und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, Am der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 1 1/2 Uhr nachmittags.

Es kommen Lehngeldscheine aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel usw., ferner Betten, Löffel und Bettwäsche, Schürweh, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Eingaben und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 19. Oktober d. J. statt, worauf das betrieblige Publikum keinen Anspruch gemacht wird.

Halle a. S., den 28. September 1915.
Das Lehmann der Stadt Halle.

Warnung.

In verfallenen Jahre sind wiederum zahlreiche Unfälle durch Ueberfahren von Fußgängern auf unbewachten Bahnübergängen herbeigeführt worden. Es wird deshalb den Gehirgfahrern die höchste Vorsicht beim Befahren von unbewachten Ueberwegen zur Pflicht gemacht. Gleichzeitig werden sie darauf hingewiesen, daß bei durch Unachtsamkeit nicht nur ihr eigenes Leben gefährdet, sondern auch durch fahrlässige Gefährdung des Eisenbahnbetriebes sich eine strafrechtliche Verfolgung aussetzt.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Stellmachers meisters Dohar Martin in Halle a. S. soll die Schuldfeststellung erfolgen, nachdem bereits am 20. Dezember 1914 eine Vermögensverteilung von 84% stattgefunden hat.

Die zur Verteilung gelangende Restmasse beträgt 2372.30 RM., wovon nur das Ordre und Verwaltungskosten in Höhe kommen.

Das Schuldbestimmungs liegt in der Gegenwart der Gläubiger 7 des Konkursverfalls gerichts in Halle a. S., Zimmer Nr. 43, zur Einsicht der Beteiligten aus.

Halle a. S., den 11. Oktober 1915.
Mag Knoke, Konkursverwalter.

Unterrecht.

Spitzenklöppeln
Auf vielseitigen Wunsch möchte einen Kursus im Spitzenklöppeln. Oberrhein, Zehender, Döden, usw. Klöppeln auf Lager. Anmeldungen für Kursus, einzelne Stunden und Privatunterricht. Der Kursus beginnt Dienstag und Mittwoch von 11-12 Uhr. Preis 20 Mark. 11. entgegen.

Frau A. Wulfer-Walther, Oberlin für Spitzenklöppeln und Unterrichts für 'Wolle und Hans' usw.

Dr. Harang's Anstalt

Halle a. S., Robert-Str. 11. befehlt seit 51 Jahren. Zu 13 1/2, befinden genau 900 Schüler: 131 Mathur, 173 Heine, 156 Ober u. Unterlehre.

363 Einheitsgröße und 75 bis V-H. Besorgung zur Tischplatte in Französisch, Englisch, Griechisch, Mathematik usw. bis Oberprima einschließlich mit wöchentlich 5 Schülern in je 20 Mark monatlich, beginnen mit dem 15. Oktober. Bitte demnächst mit dem 15. Oktober.

Bitte demnächst mit dem 15. Oktober. Bitte demnächst mit dem 15. Oktober.

Lyzeum von E. Seydlitz.

Das Winterhalbjahr beginnt Donnerstag, den 14. Oktober. Um 8 Uhr Prüfung und Aufnahme der angemeldeten SchülerInnen. Anmeldungen nimmt Mittwoch, den 13. Okt., 11-12 Uhr noch entgegen. die Direktorin: Emma Seydlitz.

Freiwilliger Fortbildungs-Unterricht für weibliche Handlungsbegleiterinnen.

Beginn der Fortbildung Mitte Oktober in der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule, Paulsenstraße. Oberstufe: Doppelte Buchführung, Rechnen, Buchführung, Rechnen, Besondere Buchführung, Handelsbetriebslehre.

Unterstufe: Einfache Buchführung, Rechnen, Besondere Buchführung, Handelsbetriebslehre.

Meldungen in der Schule und im kaufmännischen Verband für weibliche Angehörige. 11. Tagung um 12-3 Uhr. Telefon 4918.

Ghemie-Schule für Damen

Thalweg, Behre und Haus Chemische Frauenberuf. Prospekt u. Näheres d. Fachschule Dr. S. Gärner, Halle a. S., Mühlweg 29.

Brennholz-Berkauf

der Arbeitsstätte der Coang. Stahl- und Eisenwerke. 11. Tagung um 12-3 Uhr. Telefon 4918.

Carl Gieseguth's

Handelslehrausfall, Zinkgasserstrasse 11, Fernruf 3015.